

Betriebsanleitung Pipe|Sec Rattensperre

Hergestellt durch:

PipeSec ApS
Kronprinsessegade 46E
DK-1306 Kopenhagen K



Deutscher Generalvertrieb

IHS - Ingenieurbüro für Hygieneplanung und
Schädlingsprävention
Landweg 8
D-33829 Borgholzhausen
Tel. 05425/5529
E-Mail: info@IHS-Neuber.de
Web: www.IHS-Neuber.de



Zugelassen nach VA 2.99/20348

Änderungsstand: 04/2022 - Sachnummer: 004 - Technische Änderungen vorbehalten

Sicherheitshinweise



Die Rattensperre verfügt an ihren Pendelklappen über sehr spitze Zähne. Um Handverletzungen bei der Montage zu vermeiden, sollten immer Handschuhe getragen werden.

Aus hygienischen Gründen sollten unbedingt Handschuhe getragen werden, da Ratten über Kot und Urin eine Vielzahl schwerer Krankheiten auf den Menschen übertragen können. Nach der Arbeit Hände desinfizieren.

Gefahren im Kanal

Im Kanalsystem und bei Arbeiten unter Erdgleiche gibt es mehrere potenzielle Gefahren, welche bei dem Einbau berücksichtigt werden müssen.

Zu beachten sind hierbei die Regeln für Sicherheit und Gesundheitsschutz GUV-R 126 - „Arbeiten in umschlossenen Räumen von abwassertechnischen Anlagen“ sowie die GUV-V C5 - „Unfallverhütungsvorschrift - Abwassertechnische Anlagen“.



CO² - Kohlendioxid kann sich aufgrund seiner höheren Dichte als die Umgebungsluft an tiefen und wenig belüfteten Orten unter Erdgleiche sammeln. Bei höheren Konzentrationen kann es zu Atemnot, Bewusstlosigkeit und sogar zum Tod führen.



Schwefelwasserstoff - Giftiges Gas, welches nach faulen Eiern riecht und geringfügig dichter als die Umgebungsluft ist, entsteht vorwiegend bei Verfaulungsprozessen. Kann zu Beeinträchtigungen der Geruchsempfindung sowie zu Bewusstlosigkeit und Atemlähmungen führen.

Im Allgemeinen können **Explosionsgefahren** in abwassertechnischen Anlagen durch eingeleitete oder eindringende brennbare Stoffe auftreten sowie durch Faulprozesse entstehen.

Schließen Sie Zündquellen sicher aus, verwenden Sie nach Möglichkeit ein Gaswarngerät und belüften Sie Ihren Kanal ausgiebig.

- 1 -



- IHS - Ingenieurbüro für Hygieneplanung und Schädlingsprävention

Landweg 8 - 33829 Borgholzhausen - Tel: 05425-5529 - Mobil: 0163-14 24 84 9 - Fax: 05425-5529

E-Mail: info@IHS-Neuber.de - Webseite: www.IHS-Neuber.de - UstID: DE259595956 - Gerichtsstand: Amtsgericht Halle in Westfalen

Vermeiden Sie einen Einstieg in den Kanalschacht, verwenden Sie stattdessen die Montagestange!

Sollten Sie in Ihren Revisionsschacht steigen, belüften Sie diesen vor- und während des Einstiegs ausgiebig (idealerweise mit einem Gebläse). Sichern Sie sich bei dem Einstieg ab, um ein Abstürzen zu verhindern, sowie Außenstehenden die Möglichkeit zu geben, Sie nach oben zu bergen.

**Steigen Sie niemals allein in Ihren Revisionsschacht ein!
Eine Person zur Absicherung an der Oberfläche ist unbedingt notwendig!**

Anwendungshinweise

Ordnungsgemäße Montage - Bei nicht ordnungsgemäßer Montage kann es durch Pipe|Sec Rattensperren zu Verstopfungen im Abwassersystem kommen. Kontrollieren Sie nach der Installation die Funktionsfähigkeit. **Die Klappen müssen sich in Fließrichtung des Stromes aufklappen lassen!** Siehe Flussrichtungsaufkleber auf der Rattensperre.

Mindestgefälle - Beachten Sie, dass Ihre Abwasserleitung über ein Gefälle von **mindestens 0,8 %** verfügen muss, um die korrekte Funktion der Rattensperre zu gewährleisten.

Verstopfungsneigung - In Abwassersystemen, die durch bauliche Mängel oder aus anderen Gründen bereits häufiger Verstopfungsprobleme hatten, sollte von einem Einbau abgesehen werden.

Toilettenspülungen - Für eine reibungslose Funktion benötigen Rattensperren Wasser, je mehr, desto besser. Um Verstopfungen vorzubeugen, wird deshalb empfohlen, überwiegend die Vollspültaste zu verwenden. Zudem sollte die Spülmenge auf 6-9 L eingestellt werden.

Hygieneartikel - Entsorgen Sie keine Hygieneartikel oder sonstige Materialien, welche nicht ausdrücklich dafür vorgesehen sind, über Ihre Toilette. Dazu zählen: Toilettenrollen, Küchenpapier, Wattestäbchen, Hygieneartikel, Windeln, Feuchttücher, Mörtelreste etc..



Kanalinspektionen und -reinigungen - Demontieren Sie Ihre Rattensperre vor einer Kanalinspektion oder Reinigung! Bringen Sie die mitgelieferten Warnaufkleber gut sichtbar an dem Kanalzugang / der Reinigungsöffnung oder auch an Ihrer Kellertür an, damit Ihr Kanalinspekteur informiert wird. Die Rattensperre kann Kamera- und Reinigungs sonden schwer beschädigen!

Prüfintervall - Wir empfehlen, die Rattensperre in den ersten zwei Monaten nach dem Einbau in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren.

Ansonsten ist bei Einfamilienhäusern mindestens jährlich eine Funktionskontrolle empfehlenswert. Bei öffentlichen Gebäuden oder Mehrfamilienhäusern sollte diese halbjährig durchgeführt werden. Hierbei sollte vor allem überprüft werden, ob sich die Pendelklappen nach wie vor ohne Widerstand bewegen lassen und ob es eventuell zu Ablagerungen an der Sperre gekommen ist.

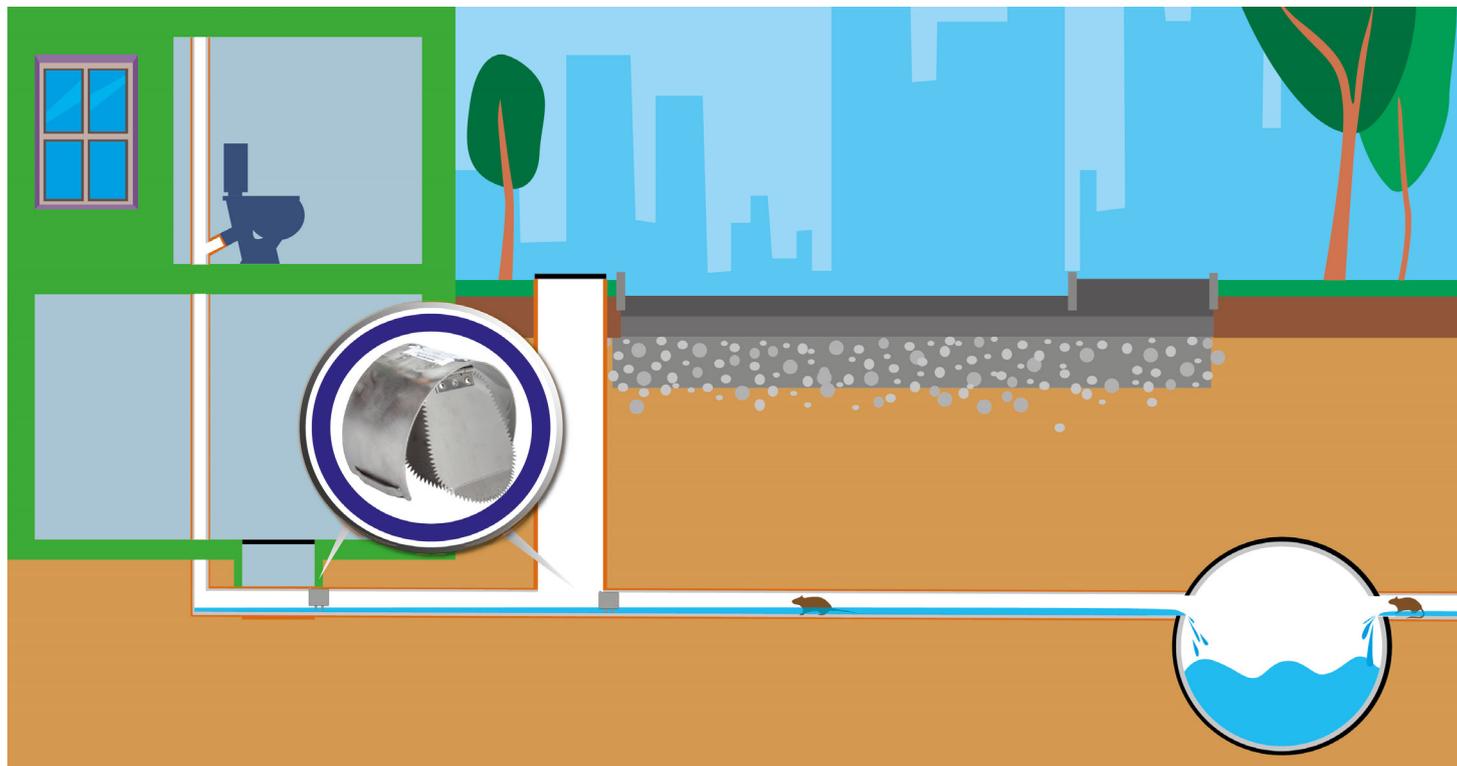
Rückstau - Sollte es von dem öffentlichen Kanal einen Rückstau in Ihr Abwassersystem gegeben haben, nehmen Sie die Rattensperre erst nach einer Prüfung und Reinigung wieder in Betrieb.

- 2 -

Verwendung

Pipe|Sec Rattensperren können entweder in eine rechteckige Reinigungsöffnung/ Rückstauklappe oder das offene Gerinne eines Revisionsschachtes eingeschoben werden. Durch ihre einseitig passierbaren Doppelpendelklappen wird ein Eindringen von Ratten aus der Kanalisation in Ihr Haussystem verhindert. Die Rattensperre hat keine Rückstaufunktion und schützt Ihr Haus nicht vor rückströmendem Wasser aus dem Kanalnetz.

Installieren Sie Ihre Rattensperre nur in Ihrer eigenen Hauskanalisation, eine Installation im städtischen Kanalnetz ist ohne Rücksprache mit Ihrem Kanalnetzbetreiber nicht zulässig.



Montage

Montage per Hand

Schrauben Sie zunächst mit der Inbusschraube den Griff und den Spannbügel fest zusammen. Beachten Sie hierbei, dass der Griff in die entgegengesetzte Richtung der gekanteten Nasen des Spannbügels zeigt.

Sie haben die Möglichkeit, die Sperre im Zu- oder Ablauf Ihres Schachtes zu installieren.

In den meisten Fällen ist die Installation in der abfließenden Seite sinnvoller, da sich die Tiere dann auch nicht in dem Schacht oder dem Reinigungskasten aufhalten können.

Beachten Sie dabei den Aufkleber mit der Fließrichtung.

Biegen Sie nun mit einer Zange die Metallflasche der Rattensperre auf der in den Schacht/Kasten ragenden Seite hoch. So wird ein Einspülen der Rattensperre in das Kanalrohr verhindert.



Stecken Sie den mitgelieferten Montagegriff von oben auf die Rattensperre.

Um das Aufstecken zu erleichtern, empfiehlt es sich, die Sperre von unten per Hand zusammenzudrücken.

Der Kopf der Inbusschraube steckt dazu in dem Loch auf der Oberseite der Rattensperre.

Schieben Sie die Rattensperre nun bis zum Griff in das Kanalrohr ein.

Ziehen Sie den Montagegriff im Anschluss mit etwas Kraft nach oben ab. Die Sperre spreizt sich dabei auf und sollte jetzt fest im Rohr sitzen. Der Abstand zwischen Zähnen und Rohrboden sollte kleiner als 1,5 cm sein.

Lassen Sie den Spannbügel nicht auf der Rattensperre sitzen, dies verhindert ein korrektes Aufspreizen.

Wenn Sie die Sperre in ein ablaufendes Rohr einschieben, ist es manchmal hilfreich, die Klappen beim Einschieben leicht anzuheben, um ein eventuelles Verhaken zu verhindern.

Aufgrund von Ablagerungen, Verformungen oder eines leicht abweichenden Rohrdurchmessers kann es in Einzelfällen vorkommen, dass die Rattensperre schwer in das Rohr einzuschieben ist oder zu lose sitzt. Ist dies der Fall, lässt sie sich stückweise zusammendrücken oder aufbiegen, bis ein korrekter Sitz möglich ist.

Beachten Sie bei dem zusammendrücken, dass die Pendelklappen keinen Kontakt zu den Seitenwänden der Rattensperre haben dürfen.

Führen Sie nach der Installation eine Testspülung durch, um zu überprüfen, ob sich die Sperrklappen korrekt öffnen.

Es wird empfohlen, in den ersten zwei Monaten nach dem Einbau in regelmäßigen Abständen Sichtkontrollen durchzuführen.



Montage mit der Teleskop Montagestange



Die Installation mittels Montagestange läuft vom Grundprinzip genau wie die Installation per Hand ab.

Nur wird hier der Spannbügel nicht mit dem Griff sondern mit der Montagestange verschraubt.

Lassen Sie die Sperre an der ausgezogenen Teleskopstange in den Revisionschacht hinab und schieben Sie die Sperre bis zur Stange in das Rohr ein.

Nach erfolgreichem Einschieben kann die Montagestange mit dem Spannbügel nach oben abgezogen werden.